

4. Liga: FC Sirnach – FC Ebnet - Kappel

Verdienter Sieg!

Mit einer Mannschaft, die auf diversen Positionen umgestellt wurde, versuchte Trainer Pana die schlechten Resultate der letzten 2 Spiele vergessen zu machen. Bei grosser Hitze wollte das Team schnell in Führung gehen. Bereits in der 6 min. hatte Yaman diese auf dem Fuss, doch verzog er aus günstiger Position übers Tor. Nur 3 Min. später dann das 1:0 durch Häberlin. Sirnach beherrschte den Gegner und spielte teilweise schönen Fussball. Immer wieder versuchte das Team über Aussen zum Erfolg zu kommen. Die Toggenburger ihrerseits spürten schon früh die warmen Temperaturen. In der 32 min. war es wiederum Häberlin, der im zweiten Versuch zum 2:0 einschob. Nur 6 min. später traf Lotano wunderschön in die entfernte Ecke zum 3:0. Das Spiel war schon früh entschieden, denn Ebnet-Kappel war nie in der Lage, die Sirnacher zu fordern. Nur wenige Angriffsversuche brachten die Hintermannschaft von Sirnach in Verlegenheit.

Nach der Pause waren gerade 3 min. gespielt als wieder Häberlin zur Stelle war, und nach einem Pfostenschuss von Yaman , via Lattenunterkante zum 4:0 traf. Danach nahm das Team das Tempo heraus, da auch sie die Wärme zu spüren bekamen. Dabei kam Ebnet-Kappel auch zu zwei nennenswerten Torchancen. Doch auch im Abschluss waren sie zu harmlos. In der 71. min. krönte Yaman seine sehr gute Leistung mit einem sehenswerten Solo zum 5:0. Der sehr gute Schiedsrichter S. Bosshard steuerte das seine dazu bei, dass ein schön anzusehendes Spiel zustande kam. Sirnach zeigte heute, dass die Mannschaft zu unrecht so weit hinten in der Tabelle steht. Das Team muss jetzt versuchen, Konstanz in ihre Spiele zu bringen. Leider kann der heutige Schwung nicht mitgenommen werden, da die Mannschaft am nächsten Wochenende spielfrei hat. Danach gastiert Sirnach beim Nachbarn aus Münchwilen. Spielbeginn ist um 10.00 Uhr in Münchwilen.

Sportplatz Kett
Zuschauer 50
SR S. Bosshard, Ebersol

Aufstellung: Kunz; Wolf; Garfuri; Winkler; Lazarevic; Özdemir; Lijatifi; Meier (65.Meier); Lotano (75.Strassmann); Yaman (75.Diallo); Häberlin (71.Czimmermann)

Tore: 9. 32. und 48. Häberlin; 39. Lotano; 71.Yaman